

# Nachhaltigkeit und Klimaschutz in Kunst und Kultur

Grundlagen und gelebte Praxis für  
Kultureinrichtungen und Kulturschaffende  
in Freiburg

Musikhochschule Freiburg, 19. September 2022

CULTURE +  
CLIMATE

Kulturamt

Freiburg  
IM BREISGAU



# Programm | Teil 1

- 14:00 Uhr** Begrüßung und Einführung
- 14:15 Uhr** Kultureinrichtungen zwischen Green Culture und Klimaneutralität
- 14:45 Uhr** Enjoy Jazz going green
- 15:00 Uhr** Nachhaltigkeitsdeklaration für den Kulturbereich
- 15:15 Uhr** Kaffeepause



# Programm | Teil 2

- 15:35 Uhr** Klimaneutralität vs. Klimaverantwortung
- 16:15 Uhr** Organisation, Strategie und Umsetzung
- 17:00 Uhr** Ausblick und nächste Schritte
- 17:20 Uhr** Wrap up
- 17:30 Uhr** Ende und Ausklang mit Gesprächen



# CULTURE + CLIMATE

Initiative für Klimaschutz und  
Nachhaltigkeit im Kulturbereich

**Musikhochschule Freiburg**  
Montag, 19.09.2022

**Dr. Ralf Weiß, Selina Kahle**  
2N2K Deutschland e.V.

# Unser Team



# Unser Förderpartner

Gefördert durch:



- Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)
- Nationale Klimaschutzinitiative (NKI)

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



# Unser Anliegen



- Fundament für Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Kulturbereich bilden
- Strukturen schaffen
- Kompetenz aufbauen
- Breitenwirkung erzielen



# Drei-Jahres-Programm (11/21 - 10/24)



- + **operativ**
- + **strategisch**
- + **kommunikativ**





Impuls

# Kultureinrichtungen zwischen Green Culture und Klimaneutralität

Dr. Ralf Weiß



**„Die Schlagworte *green culture*,  
*Nachhaltigkeit* und *klimaneutral*  
erscheinen nicht länger als Vorboten  
einer grünen Kulturpolitik, sondern als  
Begründungen eines Notfallplans für  
den kommenden Winter.“**

**Harry Nutt,**

Berliner Zeitung, 23.08.2022



**„Auf einer Geige zu spielen, erzeugt keine Emissionen. Wenn wir die Menschen zum Konzertbesuch animieren, statt auf die Malediven zu reisen oder shoppen zu gehen, haben wir etwas erreicht. Kultur ist ein Gegenentwurf zu Konsum.“**

**Detlef Groß (Bratschist, Mitgründer Orchester des Wandels)**

Die ZEIT, 08.09.2022



# Nachhaltigkeitsdeklaration für den Kulturbereich

Selina Kahle



# Aufgabe der Nachhaltigkeitsdeklaration



- Die Nachhaltigkeitsdeklaration für den Kulturbereich ermöglicht Kunst- und Kultureinrichtungen, Kulturverwaltungen, Kulturverbänden und Kulturtreibenden aller Kultursparten eine **Selbstverpflichtung** zu globalen Klima- und Nachhaltigkeitszielen.
- Einrichtungen und Akteur:innen des Kulturbereichs schaffen für sich eine verbindliche Grundlage zur **Verankerung von Nachhaltigkeit, kultureller Vielfalt und Klimaschutz** in ihrer Organisation.

# Eckpunkte der Nachhaltigkeitsdeklaration

- **Nachhaltigkeit:** Konkretisierung des Nachhaltigkeitsverständnisses für den Kulturbereich
- **Adressaten:** Kunst- und Kultureinrichtungen, Kulturverwaltungen, Kulturverbände und Kulturtreibende aller Kultursparten
- **Orientierung:** 5 Grundsätze
- **Handeln:** 5 Leitziele
- **Verbindlichkeit:** Selbstverpflichtung zur Verankerung von Nachhaltigkeit und Klimaschutz



# Entwicklung der Nachhaltigkeitsdeklaration

- **Recherche und Analyse:** 91 nationale und internationale Erklärungen (01-02/22)
- **Erster Entwurf:** C4C-Team (03/22)
- **Diskussion:** Auftaktveranstaltung (04/22)
- **Pilotphase:** 14 Partner und Pilot-Anwender:innen (03-05/22)
- **Beirat:** Beratung der Ergebnisse der Pilotphase (06/22)
- **Erstunterzeichnung:** bis 18.09.
- **Veröffentlichung:** 26.09.



# 5 Grundsätze

I.

Wir sind uns der natürlichen und kulturellen Vielfalt der Welt bewusst und erkennen an, dass alle Kulturen und Zivilisationen zur nachhaltigen Entwicklung beitragen können und sie in entscheidendem Maße ermöglichen.

II.

Wir bekennen uns zur globalen Nachhaltigkeitsagenda der Vereinten Nationen (UN Agenda 2030) und verpflichten uns, uns als Kultureinrichtung mit unseren Möglichkeiten für einen Kulturwandel im Sinne der globalen Nachhaltigkeitsziele einzusetzen.

III.

Wir engagieren uns für kulturelle Vielfalt und den Beitrag des Kulturbereichs zu nachhaltiger Entwicklung.

IV.

Wir tragen dazu bei, dass alle Lernenden die notwendigen Kenntnisse und Qualifikationen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung erwerben, unter anderem durch Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Lebensweisen, Menschenrechte, Geschlechtergleichstellung, eine Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit sowie Weltbürgerschaft.

V.

Wir richten unsere Einrichtung und unsere Arbeit an hohen Nachhaltigkeitsstandards aus und setzen uns als lernende Organisation gemeinsam mit dem Kulturbereich für eine Erreichung von Nachhaltigkeitszielen ein.





# 5 Leitziele

## Nachhaltige Städte und Kommunen



Wir handeln als diskursive, kritische, kreative und reflektierende Nachhaltigkeitsakteur:innen, die innerhalb der Gesellschaft Freiräume und Perspektiven öffnen. Deshalb entwickeln wir Interaktionen und partizipative Angebote und wirken damit in die Gesellschaft.

## Hochwertige Bildung



Wir betreiben kulturelle Bildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung als Schlüssel, um Werte und Kompetenzen zu vermitteln und Menschen zu befähigen, vorausschauend zu denken und nachhaltig zu handeln.

## Nachhaltige Produktion und Konsum



Wir verpflichten uns zu sektorübergreifend bewährten Umwelt-, Sozial- und Arbeitsstandards und verabschieden eine ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie, die Aktionsfelder, Ziele, Indikatoren und Maßnahmen umfasst.

## Klimaschutz



Wir organisieren in unserer Einrichtung, unserer Programmplanung und unseren Veranstaltungen zusammen mit unseren Beschäftigten einen wirksamen Klima-, Umwelt- und Ressourcenschutz.

## Partnerschaften



Wir koordinieren unsere Bemühungen zu Nachhaltigkeit mit anderen Kultureinrichtungen sowie mit weiteren öffentlichen, gesellschaftlichen, wissenschaftlichen und privaten Organisationen. Wir vernetzen uns mit regionalen, nationalen sowie internationalen Partner:innen und Nachhaltigkeitsakteur:innen.



# Ausblick und nächste Schritte



# SDG-Tandems

## **Klimaschutz-Partnerschaften zwischen Kultur und Wirtschaft**

- Für die Konkretisierung und erfolgreiche Realisierung der Ziele und neuer Lösungen im Kulturbereich entwickelt und erprobt Culture4Climate ein innovatives Partnerschaftsformat zwischen Kultur und Wirtschaft.
- Über den Aufbau von Klimaschutz- und Nachhaltigkeits-Partnerschaften zwischen Kultureinrichtungen und nachhaltig wirtschaftenden Unternehmen (SDG-Tandems) will Culture4Climate Lernprozesse im Kulturbereich verkürzen und einen Wissenstransfer beim Nachhaltigkeitsmanagement leisten.



# SDG-Tandem-Programm

## Aufbau von 25 bis 30 SDG-Tandems in 3 Jahren

- Das SDG-Tandem-Programm soll vor allem regionale Partnerschaften zwischen Kultureinrichtungen und Unternehmen ermöglichen
- Pro Jahr werden in unterschiedlichen Städten und Kommunen je ein regionales Tandem mit einer Kultureinrichtung und einem Unternehmen mit dem Ziel gebildet, sich u.a. durch SDG-Tandem-Workshops für die Umsetzung von SDG13 einzusetzen
- Das Matching der Partner:innen soll im Rahmen regionaler Veranstaltungen oder über eine Regionalsuche auf dem Netzwerkportal von Culture4Climate erfolgen.



# VIELEN DANK!

**Initiative Culture4Climate**  
kontakt@culture4climate.de



**www.culture4climate.de**



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages